

Bogenschützen beweisen gute Nerven

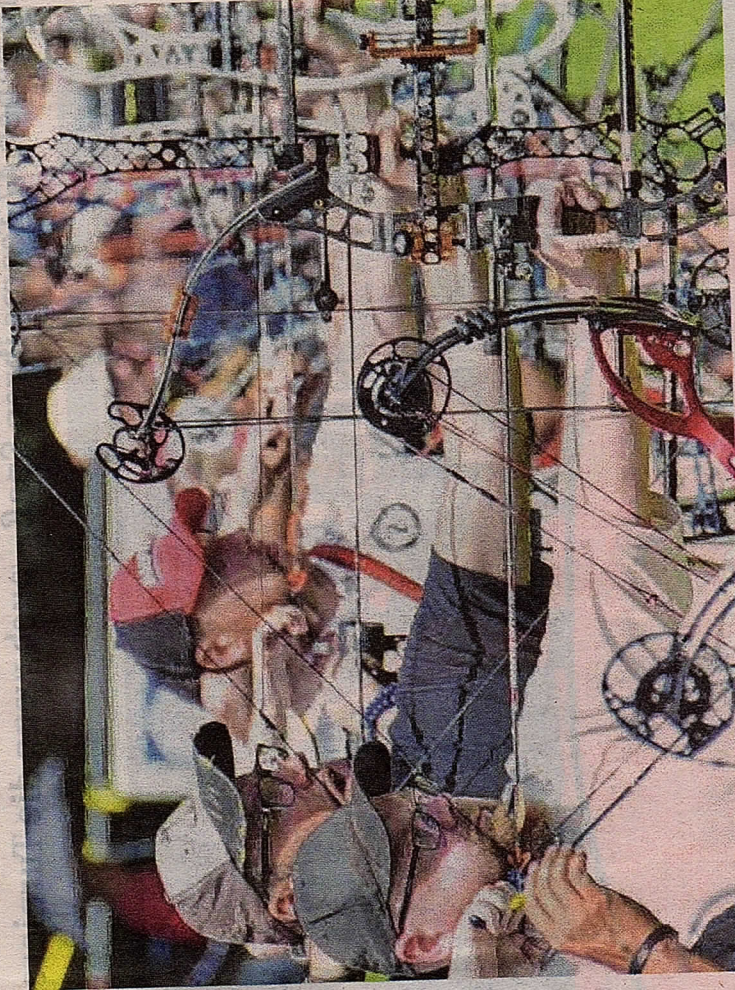
VON KARSTEN HOLLMANN

Landkreis Osterholz/Tarmstedt/Hagen. Mascha und Elke Heins vom SSV Tarmstedt haben bei den Landesverbandsmeisterschaften im Freiluft-Bogenschießen in Zeven jeweils den Titel eingefahren. Während sich Mascha Heins bei den Recurvebogen-Damen behauptete, setzte sich ihre Mutter Elke Heins mit 606 Ringen bei den Master-Damen mit dem Recurvebogen durch.

Ihre Tochter Mascha Heins hatte mit 573 Ringen bereits die Qualifikation für das Finale der besten acht Schützinnen dominiert. Nach dem Freilos im Viertelfinale verewies Heins im Semifinale Nicola Jacofsky vom Braker SV mit 6:0 im Set-System in die Schranken. Im Finale behielt die 25-Jährige mit 6:2 die Oberhand über Silke Hainz-Nitsche vom SV Deutsch Evern. „Ich war überrascht, wie schnell das gegen Silke ging. Normalerweise kommt mehr Gegenwehr von ihr“, erklärte Mascha Heins, die sich schon sehr häufig mit Hainz-Nitsche im Goldkampf auseinandergesetzt hatte.

In der Qualifikation hatte Heins mit nur noch 277 Ringen in der zweiten Serie fast noch die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften in Berlin im August in Gefahr gebracht. Da im vergangenen Jahr aber 572 Ringe erreicht hatten, dürfte die Tarmstedterin wieder nach Berlin fahren. An der Seite von Simone Herd und Dorothee Peters heimste Heins auch noch den Teamtitel ein. Elke Heins sicherte sich ebenfalls das DM-Ticket, wird aber nicht wie ihre Tochter in die Hauptstadt reisen. „Mit ihrem Ergebnis ist meine Mutter aber sehr zufrieden“, versicherte Mascha Heins. Anders als bei den Damen gab es bei den Master-Damen keine Finalrunde.

Die BSG Osterholz-Scharmbeck dominierte wie gewohnt die Recurvebogen-Masterklasse. Andreas Kretzer (628) sowie Wilhelm Nitsch (611) sorgten hier auch für einen BSG-Doppel-



Die Tarmstedter Bogenschützen kehrten mit guten Ergebnissen von den Landesverbandsmeisterschaften zurück. FOTO: FR

sieg. Andreas Kretzer verzeichnete starke 22 Zehnen und acht weitere Volltreffer ins X. Zusammen mit Willi Hühnerbein, der mit seinen 591 Ringen nicht ganz an das Niveau seiner Teamkollegen heranzureichen vermochte, sackten Kretzer und Nitsch auch die Goldmedaille mit der Mannschaft ein. „Die 1830 Ringe sollten auch für Berlin reichen“, sagte BSG-Spartenleiter Volker Dahm. Der SSV Tarmstedt schaute hier einmal mehr als Zweiter in die Röhre. Tarmstedts Fredi Latzke schrammte als Vierter im Einzel aber nur um vier Ringe am Sprung auf das Siebertreppchen vorbei.

Nach seinen 313 Ringen im ersten Durchgang hatte Latzke sogar noch in Führung gelegen. Justus Olschner von der BSG Osterholz-Scharmbeck bestätigte mit dem zweiten Rang bei den Recurvebogen-Schülern B seine tolle Entwicklung der vergangenen Monate. Dabei legte er mit 304 Ringen in der zweiten Runde sogar noch deutlich zu. „Justus musste sich nur Tizian Kutzner vom Braker SV geslagen geben, der hervorragend aufgelegter war und sogar einen neuen Landesrekord aufgestellt hat“, teilte Dahm mit. Mit dem Compoundbogen musste Hans-Hermann Iggena von der BSG Oster-

holz-Scharmbeck Heinz Bettin vom SK Tespe um 13 Ringe den Vorrang lassen. Dessen Vereinskamerad Manfred Semke fehlten in der Compoundbogen-Masterklasse ein paar Ringe, um ganz vorne anzureißen zu können. „Manfred hat es mal wieder mit dem Compoundbogen versucht“, berichtete Volker Dahm. Ansonsten tritt Semke mit dem Recurvebogen an. Die mit ihren 74 Jahren älteste BSG-Schützin bei den Meisterschaften, Karina Kaluza, sammelte bei den Blankbogen-Masterdamen mit 379 Ringen immerhin die Bronzemedaille ein.

Recurvebogen

Schüler A: 1. Mohammed Almatouk (BSG Werthe) 617 Ringe; 10. Max Puvogel (Hagener SV) 486; **Schüler B:** 1. Tizian Kutzner (Braker SV) 635; 2. Justus Olschner (BSG Osterholz-Scharmbeck) 592; **Schülerinnen B:** 1. Silvana Müller (Seefeld TV) 576; 4. Jule Gogolin (MTV Lübberstedt) 496; **männliche Jugend:** 1. Mathias Kramer (BSG Werthe) 617; 7. Emilio Sasse (SV Adolfsdorf) 529; **Herren:** 1. Michael Frankenberg (BC Hagen am Teutoburger Wald) 619 Ringe in der Quali; 6. Manuel Augner (SSV Tarmstedt) 576; **Damen:** 1. Mascha Heins (SSV Tarmstedt) 573 Ringe in der Quali; 3. Simone Herd 536; 5. Ina Milke (Hagener SV) 522; 6. Dorothee Peters (SSV Tarmstedt) 425; **Teamwertung:** 1. SSV Tarmstedt mit Mascha Heins, Simone Herd und Dorothee Peters 1524; **Masterklasse:** 1. Andreas Kretzer (BSG Osterholz-Scharmbeck) 628; 2. Wilhelm Nitsch (BSG Osterholz-Scharmbeck) 611; 4. Fredi Latzke (SSV Tarmstedt) 599; 10. Willi Hühnerbein (BSG Osterholz-Scharmbeck) 591; 14. Rainer Gerdt (SSV Tarmstedt) 579; 30. Reiner Kottke (Hagener SV) 520; **Teamwertung:** 1. BSG Osterholz-Scharmbeck mit Andreas Kretzer, Wilhelm Nitsch und Willi Hühnerbein 1830; 2. SSV Tarmstedt mit Fredi Latzke, Manfred Kossens und Rainer Gerdt 1780; **Damen-Masterklasse:** 1. Elke Heins (SSV Tarmstedt) 606; **Senioren:** 1. Manfred Wybieralski (BC Hagen am Teutoburger Wald) 623; 14. Kurt Eggerling (MTV Lübberstedt) 248

Compoundbogen

Masterklasse: 1. Wilfried Hoeff (SV Wiepenkathen) 617; 7. Manfred Semke (BSG Osterholz-Scharmbeck) 645; **Senioren:** 1. Heinz Bettin (SK Tespe) 629; 2. Hans-Hermann Iggena (BSG Osterholz-Scharmbeck) 616

Blankbogen

Masterklasse: 1. Uwe Jaschik (Blumenthaler SV) 522; 11. Ralf Holsten (SSV Tarmstedt) 437; **Damen-Masterklasse:** 1. Birgit Pauly (Blumenthaler SV) 442; 3. Karina Kaluza (BSG Osterholz-Scharmbeck) 379